



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

---

## Antrag auf Zulassung zur Master-Abschlussprüfung

Im Studiengang \_\_\_\_\_

und ggf. Begleitfach \_\_\_\_\_

**Ich füge bei:**

1. **Tabellarischer Lebenslauf (Darstellung des Bildungsganges)**
2. **Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis) (unbeglaubigte Kopie)**
3. **Ggf. Transkripte (unbeglaubigte Kopie)**
4. **B.A.-Abschlusszeugnis oder Zeugnis eines mind. gleichwertigen akad. Abschlusses(unbeglaubigte Kopie)**
5. **Studienbuch der Universität / aktuelles Stammdatenblatt**
6. **Ggf. Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen (Latinums, Graceum etc.) oder Äquivalenzbescheinigung (unbeglaubigte Kopie)**

Matrikelnr.: .....

Geburtsort..... Geburtsland.....

Geburtsdatum..... Staatsangehörigkeit.....

Name: ..... Vorname: .....

Straße:..... PLZ/Ort: .....

Telefon: .....Mobil: .....

E-Mail: .....

Fachsemester:  
1. Fach: .....

Heimatadresse/Telefon: .....

.....

Ich habe während des Studiums Unterstützung nach dem BaföG bezogen: ja† nein†

BaföG-Förderungsnummer:.....

Heidelberg, den..... Unterschrift des Antragstellers: .....



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

---

An das  
GEMEINSAME PRÜFUNGSAMT  
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät.

Ich bin bereit, die Betreuung der im Folgenden bezeichneten wissenschaftlichen Master-Abschlussarbeit zu übernehmen:

Name der Kandidatin / des Kandidaten: .....

Thema der Abschlussarbeit (**verbindlich**):.....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name der Betreuerin / des Betreuers: .....

Datum\* (**unbedingt ausfüllen!**): ..... :  
Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers

Name des Zweitgutachters (hier wird keine Unterschrift benötigt)

.....

\* fehlt das Datum, kann eine Anmeldung zur Prüfung nicht stattfinden!



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

**BESCHEINIGUNG**  
zur Vorlage beim

GEMEINSAMEN PRÜFUNGSAMT  
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät

Frau / Herr.....beabsichtigt, sich zur

Master-Abschlussprüfung im Studiengang .....  
anzumelden.

1. Aufgrund der mir vorgelegten Unterlagen (Studienbuch, Seminarscheine) wird hiermit bestätigt, dass sie/er die Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit im genannten Fach erfüllt.  
Eine Auflistung der vorliegenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen mit Angabe der Einzelnoten, der Leistungspunkte und ggf. der Modulzugehörigkeit ist beizufügen.
2. Es wird bestätigt, dass die in der Prüfungsordnung geforderten **Kenntnisse historischer und moderner Fremdsprachen** nachgewiesen wurden.
3. Folgende Scheine müssen nachgereicht werden (mit Angabe der Leistungspunkte):

Scheine im Hauptfach:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Heidelberg, den.....  
(Institutsdirektor/in bzw. – beauftragte/r)

Ich bin aufgrund der in meinem Fach erbrachten Studienleistungen bereit, die Kandidatin / den Kandidaten zu prüfen (nur erforderlich, wenn laut Prüfungsordnung eine mündliche oder schriftliche Abschlussprüfung vorgesehen ist).

Heidelberg, den..... (1. Prüfer/in).....

Heidelberg, den..... (2. Prüfer/in, falls erforderlich) .....



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

**BESCHEINIGUNG**  
zur Vorlage beim

GEMEINSAMEN PRÜFUNGSAMT  
der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät

Frau / Herr.....beabsichtigt, sich zur

Master-Abschlussprüfung im Studiengang (**Begleitfach**) .....  
anzumelden.

1. Aufgrund der mir vorgelegten Unterlagen (Studienbuch, Seminarscheine) wird hiermit bestätigt, dass sie/er die Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit im genannten Fach erfüllt.  
Eine Auflistung der vorliegenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen mit Angabe der Einzelnoten, der Leistungspunkte und ggf. der Modulzugehörigkeit ist beizufügen.
2. Es wird bestätigt, dass die in der Prüfungsordnung geforderten **Kenntnisse historischer und moderner Fremdsprachen** nachgewiesen wurden.
3. Folgende Scheine müssen nachgereicht werden (mit Angabe der Leistungspunkte):

Scheine im Nebenfach

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Heidelberg, den.....  
(Institutsdirektor/in bzw. – beauftragte/r)

Ich bin aufgrund der in meinem Fach erbrachten Studienleistungen bereit, die Kandidatin / den Kandidaten zu prüfen (nur erforderlich, wenn laut Prüfungsordnung eine mündliche oder schriftliche Abschlussprüfung vorgesehen ist).

Heidelberg, den..... (1. Prüfer/in).....

Heidelberg, den..... (2. Prüfer/in, falls erforderlich) .....



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

---

**ERKLÄRUNG**

Ich gebe hiermit die eidesstattliche Erklärung ab, dass

1. ich von den Bestimmungen der Prüfungsordnung Kenntnis genommen habe,
2. mir die in der Prüfungsordnung gesetzten Fristen für die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit bekannt sind,
3. ich weder die Masterprüfung noch die Magisterprüfung oder eine entsprechende Prüfung in dem selben Fach oder einem verwandten Studiengang endgültig nicht bestanden habe
4. ich mich nicht in einem weiteren Prüfungsverfahren befinde.

Heidelberg, den.....

.....  
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten



***Diese Erklärung bitte zusammen mit der Masterarbeit abgeben (nicht einbinden)!***

## ERKLÄRUNG

Ich gebe hiermit die eidesstattliche Erklärung ab, dass ich meine Masterarbeit über:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

1. selbständig angefertigt,
2. keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und
3. alle wörtlichen oder sinngemäß übernommenen Textstellen als solche kenntlich gemacht habe.

Heidelberg, den .....

.....  
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
GEMEINSAMES PRÜFUNGSAMT

DER PHILOSOPHISCHEN UND DER NEUPHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

---

*Diese Erklärung bitte zusammen mit der Masterarbeit abgeben (nicht einbinden)!*

## ERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Masterarbeit nach Ablauf der Aufbewahrungszeit im Gemeinsamen Prüfungsamt dem Institut meines Hauptfaches (oder anderen universitären Einrichtungen, z.B. Universitätsarchiv) zugeleitet und dort eingesehen werden kann.

Gegebenenfalls darf auch – unter Angabe der Quelle – aus meiner Arbeit zitiert werden.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden   
nicht einverstanden

Heidelberg, den .....

.....  
Unterschrift der Kandidatin / des Kandidaten